

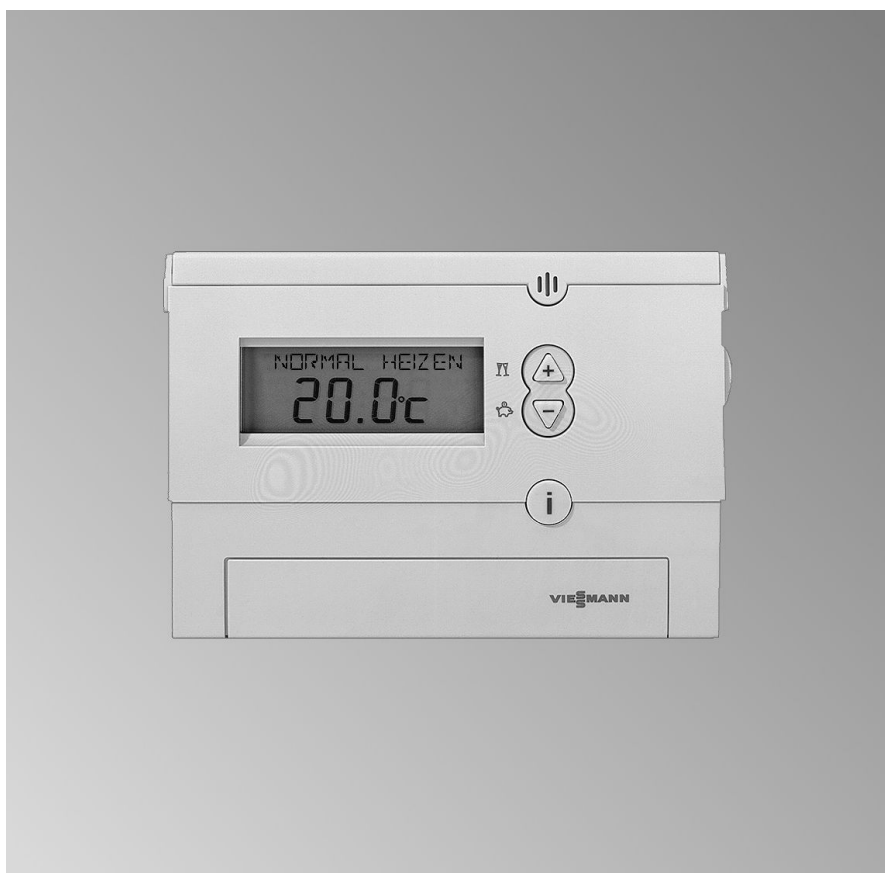
Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Raumtemperaturregler für Vitodens 100-E, Typ AB1B



VITOTROL 100



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



Achtung

Kinder sollten beaufsichtigt werden.
Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Aufstellort



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer -5 °C und kleiner 40 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.
- Vorrichtung zum Schutz vor Witterungseinflüssen (z.B. Dach) instand halten.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Gerätebeschreibung.....	6
-------------------------	---

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente.....	9
■ Abdeckklappe öffnen.....	9
■ Funktionen.....	10
■ Symbole im Display.....	10

Raumtemperatur einstellen

Programm wählen.....	12
■ Funktionsart „REGLER“.....	12
■ Funktionsart „FERNBEDIENUNG“.....	16
Raumtemperatur dauerhaft einstellen.....	18
■ Funktionsart „REGLER“ – Raumtemperaturgeführter Betrieb.....	18
■ Funktionsart „REGLER“ – Witterungsgeführter Betrieb.....	19
■ Funktionsart „FERNBEDIENUNG“.....	22
■ Individuelles Zeitprogramm einstellen (P3).....	23
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern.....	27
■ Ferienprogramm einstellen.....	27
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern.....	28
■ Änderung mit Tasten (+)/(-).....	29
■ Sparbetrieb einstellen.....	30
■ Partybetrieb einstellen.....	31

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen.....	33
Komfortfunktion.....	33

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum.....	34
Sprache einstellen.....	35
Display-Variante.....	35
Fühlerabgleich in Funktionsart „REGLER“.....	37
Einstellung Heizgrenze.....	38

Abfragemöglichkeiten

Temperaturen und weitere Einstellungen abfragen.....	39
Zeitprogramme abfragen.....	39
■ Variante 1 für P1, P2, P3.....	39
■ Variante 2 für P3.....	40
Ferienprogramm abfragen.....	40

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Was ist zu tun?

Räume zu kalt..... 42
 Räume zu warm..... 42
 Kein warmes Wasser..... 43
 Warmwasser zu heiß..... 43
 „STOERUNG“ blinkt im Display..... 43
 „EXT KONTAKT“ blinkt im Display..... 43

Instandhaltung

Reinigung..... 44

Tipps zum Energiesparen..... 45

Stichwortverzeichnis..... 46

Gerätebeschreibung

Ihr Heizungsfachbetrieb hat bei der Inbetriebnahme die Funktionsart der Vitotrol 100, Typ RC eingestellt. Es sind zwei Funktionsarten möglich.

Hinweis

Falls ein Außentemperatursensor und ein Heizkreis mit Mischer angeschlossen ist, muss die Funktionsart „Regler“ (Witterungsgeführter Betrieb) eingestellt sein.

Falls kein Außentemperatursensor und kein Heizkreis mit Mischer angeschlossen ist, kann zwischen Funktionsart „Regler“ (Witterungsgeführter Betrieb) und Funktionsart Fernbedienung (Konstantbetrieb) gewählt werden.

Funktionsarten:

■ „REGLER“

- Raumtemperaturgeführter Betrieb: Die Vitotrol 100, Typ RC wird als raumtemperaturabhängige Regelung (Raumtemperatursensor) eingesetzt. Zur Regelung der Raumtemperatur geben Sie einen Raumtemperatur-Sollwert vor. In der Grundanzeige erscheint der Raumtemperatur-Istwert.

Beispiel für Displayanzeige



- Witterungsgeführter Betrieb: Die Kesselwassertemperatur wird in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Zur Regelung der Raumtemperatur können Sie eine vorgegebene Heizkennlinie verändern.

■ „FERNBEDIENUNG“

Die Vitotrol 100, Typ RC wird als Kesselkreisregelung (Konstantregelung) eingesetzt. Zur Regelung der Raumtemperatur geben Sie einen Kesselwassertemperatur-Sollwert vor. In der Grundanzeige erscheint der Kesselwassertemperatur-Istwert.

Beispiel für Displayanzeige



Gerätebeschreibung (Fortsetzung)

Je nach eingestellter Funktionsart können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen.

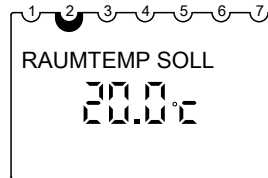
Sie können folgendermaßen prüfen, welche Funktionsart eingestellt ist:

1. Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf das Symbol „☀️“ (siehe Seite 10).

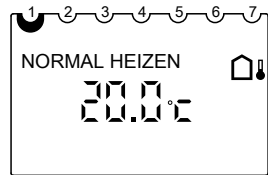
2. Drücken Sie die Taste (+). Sie sehen eine der folgenden Displayanzeigen:

Displayanzeige in Funktionsart „REGLER“

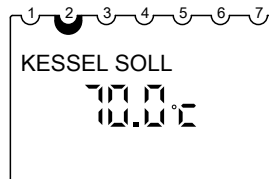
- Raumtemperaturgeführter Betrieb:



- Witterungsgeführter Betrieb: Im Display wird das Symbol „🏠🌡️“ angezeigt



Displayanzeige in Funktionsart „FERNBEDIENUNG“



Zuerst informieren

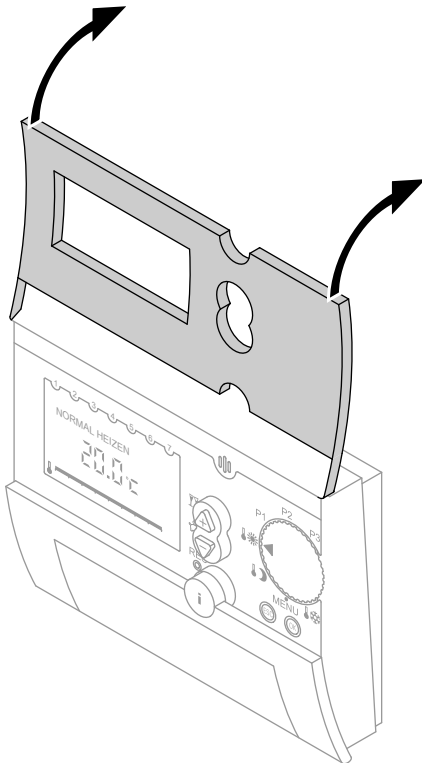
Gerätebeschreibung (Fortsetzung)

Vom Heizungsfachbetrieb eingestellte Funktionsart

- „**REGLER**“ (Raumtemperaturgeführter Betrieb)
- „**REGLER**“ (Witterungsgeführter Betrieb)
- „**FERNBEDIENUNG**“

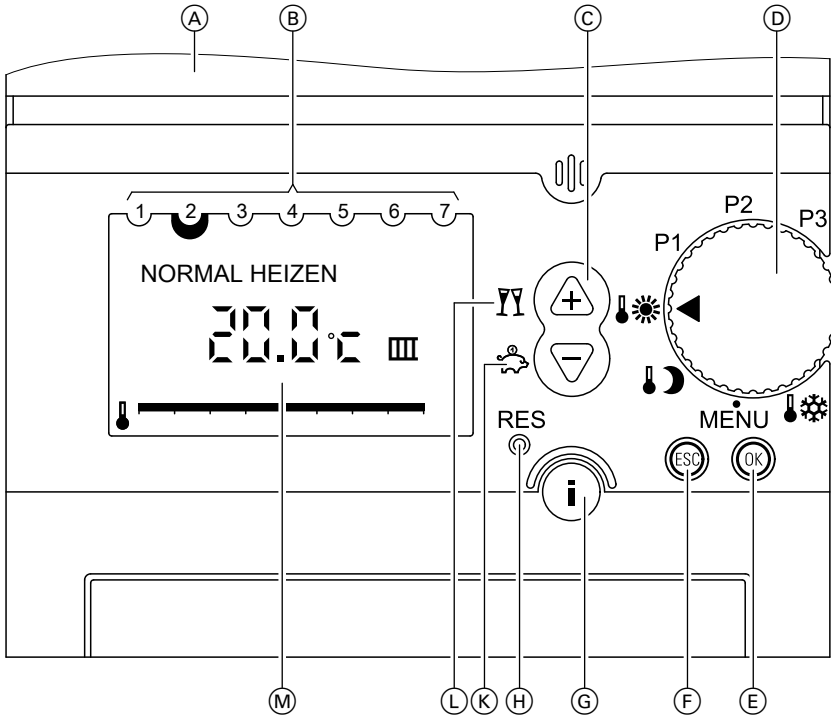
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Abdeckklappe öffnen



Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen



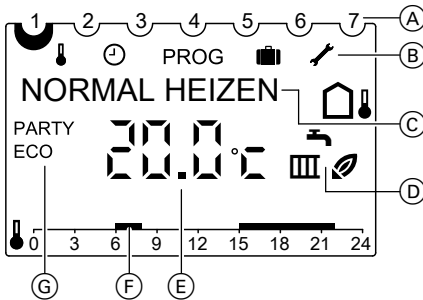
- (A) Abdeckklappe geöffnet
- (B) Wochentage (1 ≙ Montag, usw.)
- (C) Einstellungsänderungen
- (D) Drehschalter für Programm-Auswahl (Seite 12)
- (E) Bestätigung
- (F) Abbruch von Eingaben
- (G) Information (Seite 39) und Komfortfunktion (Seite 33)
- (H) Reset (nur für Uhrzeit und Datum)
- (K) Sparbetrieb (Seite 30)
- (L) Partybetrieb (Seite 31)
- (M) Mögliche Anzeigen im Display (Seite 35)

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig vom Betriebszustand.

Blinkende Werte im Display weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)



- (A) Wochentage (1 $\hat{=}$ Montag, usw.)
- (B) Menüzeile:
 - Solltemperatur
 - Uhrzeit und Datum
 - PROG Individuelles Zeitprogramm
 - P3
 - Ferienprogramm
 - Serviceeinstellungen
- (C) Textzeile
Anzeige abhängig von Menüebene und Displayeinstellung
- (D) Betriebsanzeigen:
 - Warmwasseranforderung
 - Wärmeanforderung
 - Brenner in Betrieb
 - Witterungsgeführter Betrieb
- (E) Anzeige abhängig von Displayvariante und Funktionsart
Raumtemperatur/Kesseltemperatur-Istwert oder Uhrzeit
- (F) Heizzeit eines Zeitprogramms auf einem Zeitstrahl
- (G) PARTY Partybetrieb aktiv
ECO Sparbetrieb aktiv

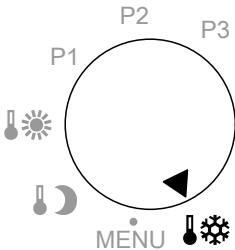
Raumtemperatur einstellen

Programm wählen

Funktionsart „REGLER“

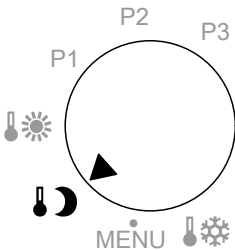
Raumtemperaturgeführter Betrieb

🌡️❄️ „FROSTSCHUTZ“



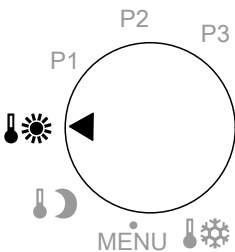
Falls die Kesselwassertemperatur unter die Frostschutztemperatur von 5 °C sinkt, wird der Brenner und die Umwälzpumpe eingeschaltet.

🌡️🌙 „REDUZ HEIZEN“



Raumbeheizung erfolgt dauernd mit der reduzierten Raumtemperatur (Absenktemperatur).
Anlieferungszustand 17 °C.
Änderung der reduzierten Raumtemperatur siehe Seite 18.

🌡️☀️ „NORMAL HEIZEN“



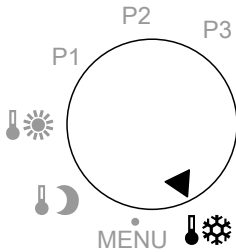
Raumbeheizung erfolgt dauernd mit der normalen Raumtemperatur.
Anlieferungszustand 20 °C.
Änderung der normalen Raumtemperatur siehe Seite 18.

Programm wählen (Fortsetzung)

Witterungsgeführter Betrieb

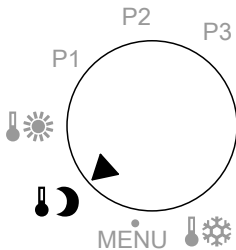
Falls zwei Heizkreise angeschlossen sind, wirkt die Einstellung auf beide Heizkreise.

☀️ „FROSTSCHUTZ“



Falls die Kesselwassertemperatur unter die Frostschutztemperatur von 5 °C sinkt, wird der Brenner und die Umwälzpumpe eingeschaltet.

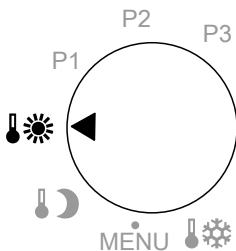
🌙 „REDUZ HEIZEN“



Raumbeheizung erfolgt dauernd mit der reduzierten Raumtemperatur (Absenktemperatur).

Änderung der reduzierten Raumtemperatur siehe Seite 19.

☀️ „NORMAL HEIZEN“



Raumbeheizung erfolgt dauernd mit der normalen Raumtemperatur.

Änderung der normalen Raumtemperatur siehe Seite 19.

Raumtemperatur einstellen

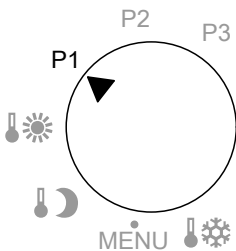
Programm wählen (Fortsetzung)

Raumtemperaturgeführter und witterungsgeführter Betrieb

Falls zwei Heizkreise angeschlossen sind, wirkt die Einstellung bei witterungsgeführtem Betrieb auf beide Heizkreise.

Raumtemperaturgeführter Betrieb ist nur mit einem Heizkreis ohne Mischer möglich.

Programm P1



Raumbeheizung gemäß folgendem Zeitprogramm:

Montag bis Freitag

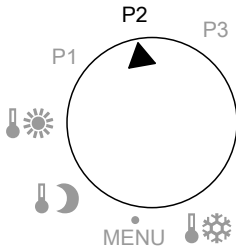
- 6.00 bis 22.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 22.00 bis 6.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Samstag und Sonntag

- 7.00 bis 23.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 23.00 bis 7.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Programm wählen (Fortsetzung)

Programm P2



Raumbeheizung gemäß folgendem Zeitprogramm:

Montag bis Freitag

- 6.00 bis 8.00 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr:

Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)

- 8.00 bis 16.00 Uhr und 22.00 bis 6.00 Uhr:

Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Samstag und Sonntag

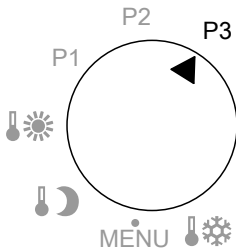
- 7.00 bis 23.00 Uhr:

Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)

- 23.00 bis 7.00 Uhr:

Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Programm P3



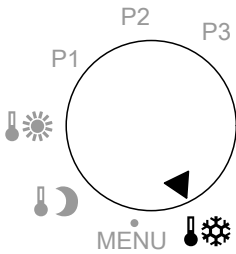
Raumbeheizung erfolgt gemäß individuell einstellbarem Zeitprogramm, siehe Seite 23.

Raumtemperatur einstellen

Programm wählen (Fortsetzung)

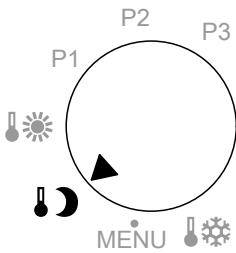
Funktionsart „FERNBEDIENUNG“

🌡️❄️ „FROSTSCHUTZ“



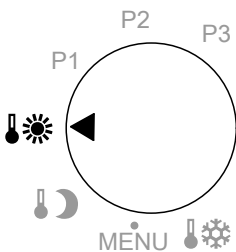
Falls die Kesselwassertemperatur unter 5 °C sinkt, wird der Brenner und die Umwälzpumpe eingeschaltet.

🌡️🌙 „REDUZ HEIZEN“



Falls die Kesselwassertemperatur unter 5 °C sinkt, wird der Brenner und die Umwälzpumpe eingeschaltet.

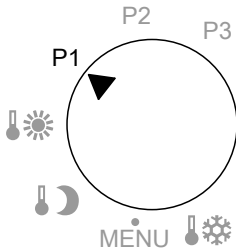
🌡️☀️ „NORMAL HEIZEN“



Raumbeheizung erfolgt dauernd. Die max. Kesselwassertemperatur kann eingestellt werden.
Anlieferungszustand 70 °C.
Änderung der max. Kesselwassertemperatur siehe Seite 18.

Programm wählen (Fortsetzung)

Programm P1



Raumbeheizung gemäß folgendem Zeitprogramm:

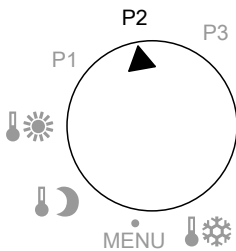
Montag bis Freitag

- 6.00 bis 22.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 22.00 bis 6.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Samstag und Sonntag

- 7.00 bis 23.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 23.00 bis 7.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Programm P2



Raumbeheizung gemäß folgendem Zeitprogramm:

Montag bis Freitag

- 6.00 bis 8.00 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 8.00 bis 16.00 Uhr und 22.00 bis 6.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

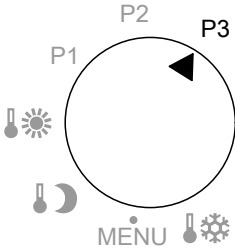
Samstag und Sonntag

- 7.00 bis 23.00 Uhr:
Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur („**NORMAL HEIZEN**“)
- 23.00 bis 7.00 Uhr:
Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur („**REDUZ HEIZEN**“)

Raumtemperatur einstellen

Programm wählen (Fortsetzung)

Programm P3



Raumbeheizung erfolgt gemäß individuell einstellbarem Zeitprogramm, siehe Seite 23.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Funktionsart „REGLER“ – Raumtemperaturgeführter Betrieb

Sie können 2 Temperaturwerte einstellen:

- Normale Raumtemperatur „**NORM RAUMTEMP**“
Einstellbereich: 15 bis 30 °C
- Reduzierte Raumtemperatur „**RED RAUMTEMP**“
Einstellbereich: 10 bis 20,8 °C

Hinweis

Die Einstellung „**FROSTSCHUTZ**“ hat keine Funktion.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“, „**SOLLTEMP**“ erscheint und das Symbol „“ blinkt.




2. zur Bestätigung. „**WW-TEMP SOLL**“ erscheint und die Temperatur blinkt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

3.  zur Bestätigung. „**NORM RAUMTEMP**“ erscheint und die Temperatur blinkt.




6.  für gewünschten Wert.

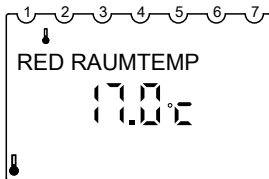
7.  zur Bestätigung.

8.  zur Bestätigung, „**ENDE**“ erscheint.

9. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

4.  für gewünschten Wert.

5.  zur Bestätigung, im Display erscheint „**RED RAUMTEMP**“ und die Temperatur blinkt.



Funktionsart „REGLER“ – Witterungsgeführter Betrieb

Die Raumtemperatur wird nach einer vorgegebene Heizkennlinie geregelt. Weitere Informationen zur Heizkennlinie siehe Seite 21.

Sie können 5 Werte einstellen:

Heizkreis ohne Mischer

- Fußpunkt der Heizkennlinie „**HK-FUSSPUNKT**“
Einstellbereich: 10 bis 75 °C
Auslieferungszustand: 25 °C
- Endpunkt der Heizkennlinie „**HK-ENDPUNKT**“
Einstellbereich: 20 bis 85 °C
Auslieferungszustand: 75 °C
- Verschiebung der Heizkennlinie für reduzierten Betrieb „**P-VERSCH RED**“
Einstellbereich: – 50 bis 0
Auslieferungszustand: – 25

Raumtemperatur einstellen


Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

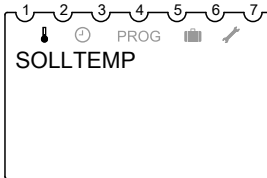
Heizkreis mit Mischer



- Verschiebung der Heizkennlinie für Heizkreis mit Mischer „**Vorlauftemp. Korrek. HK 2**“
Einstellbereich: – 20 bis 0
- Maximalbegrenzung für Heizkreis mit Mischer „**Max. Temperatur HK 2**“
Einstellbereich: 20 bis 60 °C

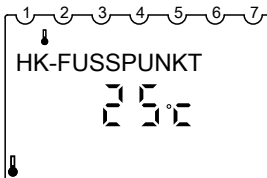
Beispiele zur Veränderung des Heizverhaltens siehe Seite 22.



Drücken Sie folgende Tasten:

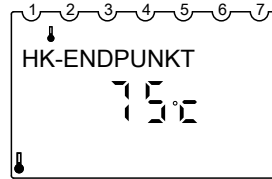
1. Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“, „**SOLLTEMP**“ erscheint und das Symbol „“ blinkt.





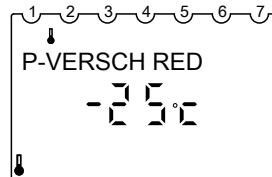
2.  zur Bestätigung. „**WW-TEMP SOLL**“ erscheint und die Temperatur blinkt.
3.  zur Bestätigung. „**HK-FUSSPUNKT**“ erscheint und die Temperatur blinkt.







4.  für gewünschten Wert.
5.  zur Bestätigung, im Display erscheint „**HK-ENDPUNKT**“ und die Temperatur blinkt.



6.  für gewünschten Wert.
7.  zur Bestätigung, im Display erscheint „**P-VERSCH RED**“ und die Temperatur blinkt.



8.  für gewünschten Wert.
9.  zur Bestätigung, „**VORLAUFTEMP. KORREK. HK2**“ erscheint.
10.  für gewünschten Wert.
11.  zur Bestätigung, „**MAX. TEMP. HK2**“ erscheint.
12.  für gewünschten Wert.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

13.  zur Bestätigung, „**ENDE**“ erscheint.
14. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Weitere Informationen zur Heizkennlinie

Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur dar. Vereinfacht: je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Kesselwasser- bzw. Vorlauftemperatur.

Die beiden oberen Linien zeigen die Kennlinie für die normale Raumtemperatur.

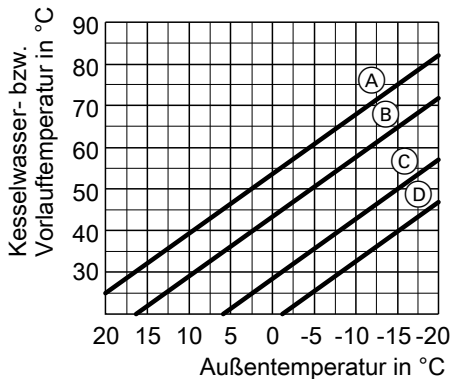
Die beiden unteren Linien zeigen die Kennlinie für die reduzierte Raumtemperatur.

Dargestellt ist der Auslieferungszustand.

Mit „**HK-FUSSPUNKT**“, „**HK-ENDPUNKT**“ und „**P-VERSCH RED**“ werden die Heizkennlinien geändert und damit die Raumtemperatur beeinflusst.

Mit „**VORLAUFTEMP. KORREK. HK2**“ wird die Heizkennlinie für den Heizkreis mit Mischer um die eingestellte Differenz nach unten verschoben.

Die Verschiebung der Heizkennlinie für reduzierten Betrieb „**P-VERSCH RED**“ wirkt auf beide Heizkreise.



- (A) Heizkennlinie für normale Raumtemperatur (Heizkreis ohne Mischer)
- (B) Heizkennlinie für normale Raumtemperatur (Heizkreis mit Mischer)
- (C) Heizkennlinie für reduzierte Raumtemperatur (Heizkreis ohne Mischer)
- (D) Heizkennlinie für reduzierte Raumtemperatur (Heizkreis mit Mischer)

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Heizverhalten ändern, um die Raumtemperatur zu ändern

Heizverhalten	Maßnahme
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie „ HK-ENDPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen höheren Wert (z.B. 80 °C)
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie „ HK-ENDPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert (z.B. 70 °C)
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie „ HK-ENDPUNKT “ und „ HK-FUSSPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen höheren Wert (Fusspunkt z.B. 30 °C, Endpunkt z.B. 80 °C)
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie „ HK-ENDPUNKT “ und „ HK-FUSSPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert (Fusspunkt z.B. 20 °C, Endpunkt z.B. 70 °C)
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu kalt	Stellen Sie „ HK-FUSSPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen höheren Wert (z.B. 30 °C)
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu warm , in der kalten Jahreszeit jedoch warm genug	Stellen Sie „ HK-FUSSPUNKT “ der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert (z.B. 20 °C)
Der Wohnraum des Heizkreises mit Mischer ist immer zu kalt	Stellen Sie „ VORLAUFTEMP. KORREK. HK2 “ der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert
Der Wohnraum des Heizkreises mit Mischer ist immer zu warm	Stellen Sie „ VORLAUFTEMP. KORREK. HK2 “ der Heizkennlinie auf einen höheren Wert

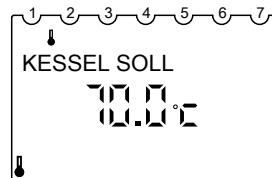
Funktionsart „FERNBEDIENUNG“

Sie können die Max Kesselwassertemperatur „**KESSEL SOLL**“ einstellen.
Einstellbereich: 40 bis 76 °C

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „**MENU**“ und drücken Sie folgende Tasten:


1. **OK** zur Bestätigung. „**WW-TEMP SOLL**“ erscheint und die Temperatur blinkt.

2. **OK** zur Bestätigung. „**KESSEL SOLL**“ erscheint und die Temperatur blinkt.



3. **+/-** für gewünschten Wert.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

4.  zur Bestätigung, „**ENDE**“ erscheint.
5. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Individuelles Zeitprogramm einstellen (P3)

Falls zwei Heizkreise angeschlossen sind, wirkt die Einstellung auf beide Heizkreise.

Schaltpunkte für Heizzeiten einstellen

Schaltpunkte müssen für die ganze Woche eingegeben werden. Für jeden Schaltpunkt müssen die Uhrzeit und die Temperatur (normale/reduzierte Raumtemperatur, Frostschutztemperatur) eingegeben werden (siehe Ablaufübersicht und Beispiel). Sie können max. 22 Schaltpunkte einstellen.

Sie haben verschiedene Eingabemöglichkeiten:

- „**MO-FR**“ für Montag bis Freitag gleich
- „**SA-SO**“ für Samstag und Sonntag gleich
- „**MO-SO**“ für alle Wochentage gleich
- „**EINZELTAG**“ für einzelne Tage unterschiedlich

Wollen Sie nach der Einstellung Schaltpunkte für einzelne Tage ändern, müssen Sie zuerst die bereits eingestellten Schaltpunkte für diesen Tag löschen. Danach geben Sie neue Schaltpunkte für den einzelnen Wochentag („**EINZELTAG**“) ein.

Beispiel

Sie wollen Montag bis Freitag und am Sonntag von 8.00 bis 22.00 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 23.00 Uhr Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, in der übrigen Zeit Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.

Dies erfordert folgende Vorgehensweise:

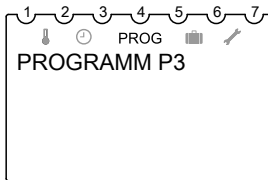
1. Für Montag bis Sonntag („**MO-SO**“): Einstellen der Schaltpunkte 8.00 Uhr und 22.00 Uhr
2. Für den Einzeltag Samstag: Löschen der Schaltpunkte 8.00 Uhr und 22.00 Uhr
3. Für den Einzeltag Samstag: Einstellen der Schaltpunkte 9.00 Uhr und 23.00 Uhr

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zu 1.) Einstellungen für „MO–SO“

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. **(+)** für „PROGRAMM P3“, das Symbol „PROG“ blinkt.



2. **(OK)** zur Bestätigung, „NEU“ blinkt.
3. **(OK)** für kurze Zeit erscheint die Anzeige der freien Speicherplätze (max. 22), danach blinkt „MO–FR“.
4. **(+/-)** für „MO–SO“
5. **(OK)** zur Bestätigung, „STUNDE“ blinkt.
6. **(+/-)** für „8“ (8.00 Uhr).
7. **(OK)** zur Bestätigung, „MINUTE“ blinkt.
8. **(+/-)** für „00“ (8.00 Uhr).
9. **(OK)** zur Bestätigung, „NORM RAUMTEMP“ erscheint.
10. **(OK)** zur Bestätigung, „ENDE“ erscheint und ca. 3 s später blinkt „NEU“.
11. **(OK)** zur Bestätigung, für kurze Zeit erscheint die Anzeige der freien Speicherplätze (max. 21), danach blinkt „MO–FR“.
12. **(+/-)** für „MO–SO“
13. **(OK)** zur Bestätigung, „STUNDE“ blinkt.
14. **(+/-)** für „22“ (22.00 Uhr).
15. **(OK)** zur Bestätigung, „MINUTE“ blinkt.
16. **(+/-)** für „00“ (22.00 Uhr).
17. **(OK)** zur Bestätigung, „NORM RAUMTEMP“ erscheint.
18. **(+/-)** für „RED RAUMTEMP“
19. **(OK)** zur Bestätigung, „ENDE“ erscheint und ca. 3 s später blinkt „NEU“.

Zu 2.) Löschen der Einstellungen für „EINZELTAG“ Samstag

Direkte Fortsetzung der Tastenfolge (letzter Schritt 19.: **(OK)** zur Bestätigung, ... „NEU“ blinkt):

1. **(+/-)** für „LOESCHEN“.
2. **(OK)** zur Bestätigung, „EINZELN“ blinkt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

- | | |
|--|--|
| <p>3. zur Bestätigung, der erste Schaltpunkt für Montag erscheint.</p> <p>4. für Auswahl des Schaltpunkts „Samstag 8:00 Uhr“.</p> <p>5. zur Bestätigung, „LOE-SCHEN“ blinkt.</p> <p>6. zur Bestätigung, der gewählte Schaltpunkt wurde gelöscht, der nächste Schaltpunkt „Samstag 22:00 Uhr“ erscheint.</p> <p>7. zur Bestätigung, „LOE-SCHEN“ blinkt.</p> <p>8. zur Bestätigung, der gewählte Schaltpunkt wurde gelöscht, der nächste Schaltpunkt „Sonntag 8:00 Uhr“ erscheint.</p> <p>9. bis „ENDE“ erscheint. Ca. 3 s später erscheint „PROGRAMM P3“, das Symbol „PROG“ blinkt.</p> | <p>3. für „EINZELTAG“</p> <p>4. zur Bestätigung, „MON-TAG“ erscheint.</p> <p>5. für „SAMSTAG“</p> <p>6. zur Bestätigung, „STUNDE“ blinkt.</p> <p>7. für „9“ (9.00 Uhr).</p> <p>8. zur Bestätigung, „MINUTE“ blinkt.</p> <p>9. für „00“ (9.00 Uhr).</p> <p>10. zur Bestätigung, „NORM RAUMTEMP“ erscheint.</p> <p>11. zur Bestätigung, „ENDE“ erscheint und ca. 3 s später blinkt „NEU“.</p> <p>12. zur Bestätigung, warten bis „MO-FR“ blinkt.</p> <p>13. für „EINZELTAG“</p> <p>14. zur Bestätigung, „MON-TAG“ erscheint.</p> <p>15. für „SAMSTAG“</p> <p>16. zur Bestätigung, „STUNDE“ blinkt.</p> <p>17. für „23“ (23.00 Uhr).</p> <p>18. zur Bestätigung, „MINUTE“ blinkt.</p> |
|--|--|

Zu 3.) Einstellungen für „EINZELTAG“ Samstag

Direkte Fortsetzung der Tastenfolge (letzter Schritt 9.: bis „**ENDE**“ erscheint, ... „**PROG**“ blinkt):

1. zur Bestätigung, „**NEU**“ blinkt.
2. zur Bestätigung, warten bis „**MO-FR**“ blinkt.



Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

19. \oplus/\ominus für „00“ (23.00 Uhr).
20. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**NORM RAUMTEMP**“ erscheint.
21. \oplus/\ominus für „**RED RAUMTEMP**“
22. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**ENDE**“ erscheint und ca. 3 s später blinkt „**NEU**“.
23. \oplus/\ominus für „**ENDE**“
24. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
25. Stellen Sie den Drehschalter auf „P3“; auf einem Zeitstrahl werden die eingestellten Schaltpunkte angezeigt.
5. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, der erste Schaltpunkt für Montag erscheint.
6. \oplus für Auswahl des Schaltpunkts am gewünschten Wochentag.
7. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**LOESCHEN**“ blinkt.
8. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, der gewählte Schaltpunkt wurde gelöscht, der nächste Schaltpunkt erscheint.
9. $\textcircled{\text{OK}}/\oplus$ falls Sie weitere Schaltpunkte löschen möchten, **oder**

Schaltpunkte löschen

Sie können alle Schaltpunkte gleichzeitig oder einzelne Schaltpunkte löschen.

Einzelne Schaltpunkte löschen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus für „**PROGRAMM P3**“.
2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
3. \oplus/\ominus für „**LOESCHEN**“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**EINZELN**“ blinkt.

10. \oplus solange, bis „**ENDE**“ erscheint.
11. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Alle Schaltpunkte löschen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus für „**PROGRAMM P3**“.
2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
3. \oplus/\ominus für „**LOESCHEN**“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**EINZELN**“ blinkt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

5. \oplus/\ominus für „ALLES“
6. \odot zur Bestätigung, „BESTÄTIGEN“ blinkt.
7. \odot zur Bestätigung, alle Schaltpunkte wurden gelöscht.
8. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten, indem Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf Frostschutzbetrieb „ ❄ “ stellen.
oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das Ferienprogramm „ 🏠 “.

Ferienprogramm einstellen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „FERIENPROG“.



2. \odot zur Bestätigung, für kurze Zeit erscheint „START-DATUM“.

3. \oplus/\ominus für die Eingabe des Start- und End-Zeitpunkts „JAHR“, „MONAT“, „TAG“, „STUNDE“.

4. \odot jeweils zur Bestätigung.

5. \oplus/\ominus für Auswahl der Temperatur während des Ferienprogramms „FROSTSCHUTZ“, „RED RAUMTEMP“ oder „NORM RAUMTEMP“

Hinweis

In der Funktionsart „FERNBEDIENUNG“ kann nur „FROSTSCHUTZ“ eingestellt werden.

6. \odot zur Bestätigung, „ENDE“ erscheint.



Raumtemperatur einstellen


Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

7. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm. Sobald der Start-Zeitpunkt erreicht ist, erscheint z.B. folgende Anzeige:



Ferienprogramm beenden

- Das Ferienprogramm endet automatisch nach dem Erreichen des End-Zeitpunktes.
- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen möchten, stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:


1. \oplus/\ominus für „**FERIENPROG**“, das Symbol „“ blinkt.
2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „**ABFRAGEN**“ erscheint.
3. \oplus/\ominus für „**LOESCHEN**“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.

5. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.


Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie die Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Einstellungen dauerhaft zu verändern.

Sie möchten außerplanmäßig die Raumtemperatur erhöhen:

- In allen Programmen erhöhen Sie die Raumtemperatur mit der Taste \oplus (siehe Seite 29).
- In den Programmen „P1“, „P2“ und „P3“ wählen Sie den Partybetrieb „“ (siehe Seite 31).

Sie möchten außerplanmäßig die Raumtemperatur absenken:

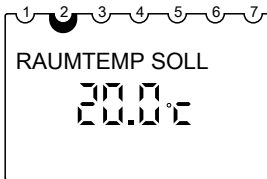
- In allen Programmen senken Sie die Raumtemperatur mit der Taste \ominus (siehe Seite 29).
- In den Programmen „P1“, „P2“ und „P3“ wählen Sie den Sparbetrieb „“ (siehe Seite 30).

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

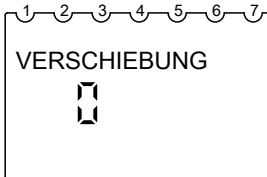
Änderung mit Tasten (+)/(-)

Die in allen Programmen vorgegebenen Temperaturen können Sie vorübergehend ändern.

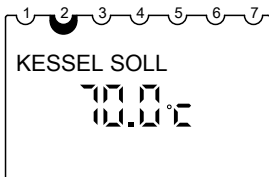
- Funktionsart „**REGLER**“
 - Bei raumtemperaturgeführtem Betrieb ändern Sie den Raumtemperatur-Sollwert:



- Bei witterungsgeführtem Betrieb ändern Sie die Heizkennlinie:



- In Funktionsart „**FERNBEDIENUNG**“ ändern Sie den Kesselwassertemperatur-Sollwert:



Die geänderte Temperatur bleibt bis zum nächsten Umschalten innerhalb eines Programms oder bis zum Wechsel in ein anderes Programm erhalten.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. (+)/(-) für gewünschten Wert.
2. (OK) zur Bestätigung.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Sparbetrieb einstellen

■ Funktionsart „**REGLER**“:

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur abgesenkt.

■ Funktionsart „**FERNBEDIENUNG**“:

Der Sparbetrieb entspricht dem Frostschutzbetrieb.

Der Sparbetrieb bleibt bis zum nächsten Umschalten innerhalb eines Programms oder bis zum Wechsel in ein anderes Programm erhalten.

Hinweis

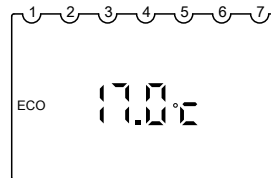
Den Sparbetrieb können Sie nur in den Programmen „P1“, „P2“ und „P3“ einstellen.

Drücken Sie folgende Tasten:

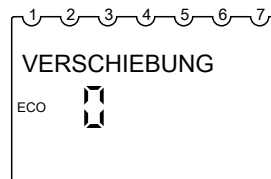
1. \ominus für ca. 4 s, „**ECO**“ und die eingestellte reduzierte Raumtemperatur bzw. Frostschutztemperatur erscheint.

2. \oplus/\ominus nur in Funktionsart „**REGLER**“, falls Sie die Temperatur für den Sparbetrieb ändern möchten.

Raumtemperaturgeführter Betrieb:




Witterungsgeführter Betrieb:



3. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Sparbetrieb beenden

- Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
- Falls Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste  für ca. 4 s.

Partybetrieb einstellen


- Funktionsart „**REGLER**“:
Im Partybetrieb wird die reduzierte Raumtemperatur automatisch auf die eingestellte normale Raumtemperatur erhöht.
- Funktionsart „**FERNBEDIENUNG**“:
Im Partybetrieb wird die Frostschutztemperatur automatisch auf die eingestellte Kesselwassertemperatur erhöht.

Die geänderte Temperatur bleibt bis zum nächsten Umschalten innerhalb eines Programms oder bis zum Wechsel in ein anderes Programm erhalten.

Hinweis

Den Partybetrieb können Sie nur in den Programmen „P1“, „P2“ und „P3“ einstellen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für ca. 4 s, „**PARTY**“ erscheint und die eingestellte normale Raumtemperatur bzw. Kesselwassertemperatur.

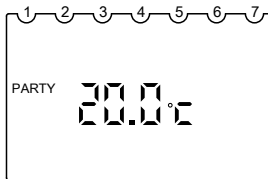


Raumtemperatur einstellen

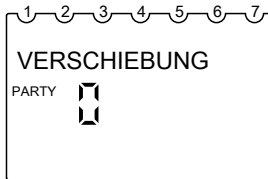
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

2. (+)/(-) nur in Funktionsart „**REG-
LER**“, falls Sie die Tempera-
tur für den Partybetrieb
ändern möchten.

**Raumtemperaturgeführter
Betrieb:**



**Witterungsgeführter
Betrieb:**



3. (OK) zur Bestätigung.

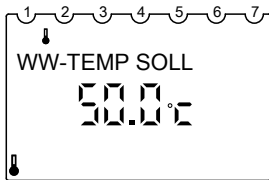
Partybetrieb beenden


- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste (+) für ca. 4 s.

Warmwasser dauerhaft einstellen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1.  zur Bestätigung. „**WW-TEMP SOLL**“ erscheint und die Temperatur blinkt.






2.  für gewünschten Wert. Einstellbereich: 30 bis 57 °C

3.  zur Bestätigung, „**ENDE**“ erscheint.

4. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Komfortfunktion

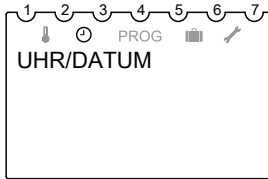
Mit der Komfortfunktion steht Ihnen schneller warmes Wasser zur Verfügung.

1.  so oft, bis „**KOMFORT 0**“ erscheint.
2.  bis „**KOMFORT 1**“ erscheint.
3.  zur Bestätigung.

Uhrzeit und Datum

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „UHR/DATUM“, das Symbol „ \oplus “ blinkt.



2. OK zur Bestätigung, die momentane Uhrzeit blinkt.
3. \oplus/\ominus für die Eingaben „STUNDE“, „MINUTE“, „JAHR“, „MONAT“ und „TAG“.
4. OK jeweils zur Bestätigung.
5. \oplus/\ominus für Auswahl „ENDE“ oder ohne bzw. mit Umstellung Sommer-/Winterzeit „OHNE SO/WI“ bzw. „MIT SO/WI“
6. OK zur Bestätigung. Falls Sie „MIT SO/WI“ gewählt haben, erscheint „EUROPA“.

7. \oplus/\ominus für Länderauswahl oder „FREIE REGEL“.
8. OK zur Bestätigung. Falls Sie „FREIE REGEL“ gewählt haben, erscheint „MONAT SO“.
9. \oplus/\ominus für die Eingaben Datum und Uhrzeit für die Zeitpunkte der Umschaltung auf Sommer-/Winterzeit „MONAT SO“, „WOCHE SO“, „STUNDE“, „MONAT WI“, „WOCHE WI“.

Hinweis

„WOCHE SO“ und „WOCHE WI“ kennzeichnen das Wochenende innerhalb des gewählten Monats.

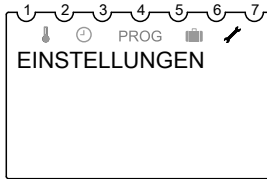
Die Uhrzeit für die Umschaltung auf Winterzeit wird von der Sommerzeit übernommen („STUNDE“).

10. OK jeweils zur Bestätigung.
11. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Sprache einstellen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „EINSTELLUNGEN“, das Symbol „/“ blinkt.



2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „HEIZ-**LAST**“ blinkt.
3. \oplus/\ominus für „**SPRACHE**“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, die eingestellte Sprache blinkt.
5. \oplus/\ominus für gewünschte Sprache.
6. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
7. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Display-Variante

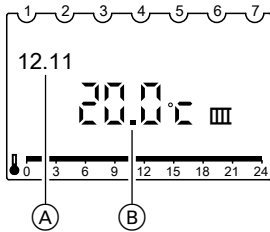
Die Anzeige im Display bei den einzelnen Drehschalterpositionen richtet sich nach der eingestellten Display-Variante (siehe Tabelle).

Weitere Einstellungen

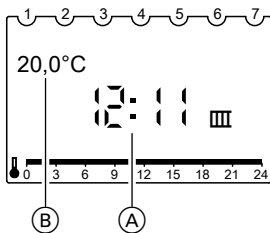
Display-Variante (Fortsetzung)

Beispiel: Drehschalter auf „P1“

■ Display-Variante 1



■ Display-Variante 2



- Ⓐ Uhrzeit
- Ⓑ Solltemperatur
 - Bei Funktionsart „**REGLER**“: Raumtemperatur-Istwert
 - Bei Funktionsart „**FERNBEDIENUNG**“: Kesselwassertemperatur-Istwert

Anzeige	Position Drehschalter P1, P2, P3		Position Drehschalter ☀️, 🌙, ⚙️	
	Display-Variante		Display-Variante	
	1	2	1	2
Uhrzeit	X	X	X	X
Isttemperatur	X	X		
Programm			X	X

Display-Variante (Fortsetzung)

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „EINSTELLUNGEN“, das Symbol „ \nearrow “ blinkt.
2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „HEIZ-LAST“ blinkt.

3. \oplus/\ominus für „DISPLAY“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
5. \oplus/\ominus für gewünschte Variante.
6. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
7. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Fühlerabgleich in Funktionsart „REGLER“

Falls Ihre Vitotrol 100 an einem ungünstigen Montageort, z.B. an einer Außenwand oder in der Nähe eines Kamins, montiert ist, kann die angezeigte Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen. Diese Temperaturabweichung können Sie mit einem Korrekturwert ausgleichen.

Beispiel:

Die an der Vitotrol 100 angezeigte Raumtemperatur ist um 2 °C zu hoch. Der Korrekturwert beträgt -2 °C.

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „EINSTELLUNGEN“, das Symbol „ \nearrow “ blinkt.


2. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung, „HEIZ-LAST“ blinkt.
3. \oplus/\ominus für „FUEHLERABGL“.
4. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
5. \oplus/\ominus für gewünschten Korrekturwert.
6. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.
7. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Weitere Einstellungen

Einstellung Heizgrenze

Die Umwälzpumpe und der Brenner können für den Heizbetrieb abgeschaltet werden, wenn die Außentemperatur einen bestimmten Wert überschreitet. Dieser Wert ist einstellbar. Im Auslieferungszustand ist der Wert auf 99 °C (keine Heizgrenze) eingestellt.

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. \oplus/\ominus für „**EINSTELLUNGEN**“, das Symbol „“ blinkt.
2. OK zur Bestätigung, „**HEIZLAST**“ blinkt.
3. \oplus/\ominus für „**HEIZUNG AUS BEI ...**“.
4. OK zur Bestätigung.
5. \oplus/\ominus für gewünschten Temperaturwert (z.B. 21 °C).
6. OK zur Bestätigung.
7. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Temperaturen und weitere Einstellungen abfragen

Folgende Einstellungen können in der angegebenen Reihenfolge abgefragt werden:

- Außentemperatur-Istwert (nur bei Funktionsart „**REGLER**“ und witterungsgeführtem Betrieb)
- Raumtemperatur-Sollwert (nur bei Funktionsart „**REGLER**“)
- Raumtemperatur-Istwert
- Kesselwassertemperatur-Istwert
- Kesselwassertemperatur-Sollwert
- Anlagendruck
- Warmwassertemperatur-Sollwert
- Pumpe „Aus“/„Ein“
- Aktuelles Zeitprogramm (nur bei P1, P2, P3)
- Datum und Uhrzeit
- Display-Variante

Hinweis

Der Drehschalter darf **nicht** auf „**MENU**“ stehen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ⓘ für „**RAUMTEMP SOLL**“ (nur bei Funktionsart „**REGLER**“) bzw. für „**RAUMTEMP IST**“



2. ⓘ für weitere Abfragen entsprechend der angegebenen Reihenfolge.

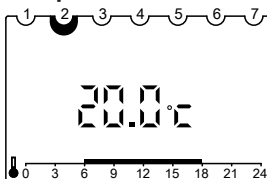
Zeitprogramme abfragen

Variante 1 für P1, P2, P3

Öffnen Sie die Abdeckklappe. Im Display sehen Sie auf einem Zeitstrahl die Schaltzeiten.

Von 6.00 bis 18.00 Uhr erfolgt Raumheizung mit normaler Raumtemperatur und von 18.00 bis 6.00 Uhr Raumheizung mit reduzierter Raumtemperatur.

Beispiel:

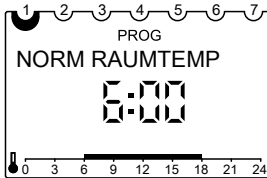


Zeitprogramme abfragen (Fortsetzung)

Variante 2 für P3

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. (+) für „**PROGRAMM P3**“, das Symbol „**PROG**“ blinkt.
2. (OK) zur Bestätigung; „**NEU**“ blinkt.
3. (+)/(-) für „**ABFRAGEN**“
4. (OK) zur Bestätigung, der erste Schaltpunkt für Montag erscheint im Display zusammen mit dem Zeitstrahl für Montag.
5. (OK) jeweils für alle weiteren Schaltpunkte der Woche.
6. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.



Ferienprogramm abfragen

Stellen Sie den Drehschalter für Programm-Auswahl auf „MENU“ und drücken Sie folgende Tasten:

1. (+)/(-) für „**FERIENPROG**“.
2. (OK) zur Bestätigung.
3. (+)/(-) für „**ABFRAGEN**“.
4. (OK) zur Bestätigung, für kurze Zeit erscheint „**START DATUM**“, dann „**JAHR**“.
5. (OK) jeweils zur Bestätigung aller weiteren Angaben zum Ferienprogramm (Start-/End-Datum und Temperatur).

Ferienprogramm abfragen (Fortsetzung)

6. Stellen Sie den Drehschalter auf das gewünschte Programm.

Was ist zu tun?

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Vitotrol 100 ist falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">■ Programm (siehe Seite 12)■ Raumtemperatur bzw. Kesselwassertemperatur (siehe Seite 39)■ Uhrzeit und Datum (siehe Seite 39)
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)
Brennstoff fehlt	Öffnen Sie den Gasabsperrhahn <ul style="list-style-type: none">■ Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach■ Bei Erdgas: Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Vitotrol 100 ist falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">■ Programm (siehe Seite 12)■ Raumtemperatur bzw. Kesselwassertemperatur (siehe Seite 39)■ Uhrzeit und Datum (siehe Seite 39)

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Vitotrol 100 ist falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen der Warmwassertemperatur (siehe Seite 33)
Heizungsanlage ist ausgeschaltet	Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)
Brennstoff fehlt	Öffnen Sie den Gasabsperrhahn <ul style="list-style-type: none"> ■ Bei Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach ■ Bei Erdgas: Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Vitotrol 100 ist falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen der Warmwassertemperatur (siehe Seite 33)

„STOERUNG“ blinkt im Display

Ursache	Behebung
Störungsmeldung mit Störungscode.	Drücken Sie ca. 3 s die Taste „OK“. Falls die Störungsmeldung erneut auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.

„EXT KONTAKT“ blinkt im Display

Ursache	Behebung
Externe Programm-Umschaltung ist aktiviert.	—

Instandhaltung

Reinigung

Das Gerät können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen.

- **Richtiges Lüften.**
Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile schließen.
- **Nicht überheizen, eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.**
- **Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.**
- **Einstellungsmöglichkeiten der Fernbedienung nutzen, z.B. normale Raumtemperatur im Wechsel mit reduzierter Raumtemperatur.**

Stichwortverzeichnis

A

Abdeckklappe.....	9
Absenk-Temperatur	
■ Fernbedienung.....	16
■ Regler.....	12, 13

B

Bedien- und Anzeigeelemente.....	10
Beispiel.....	23

D

Display-Variante.....	35
Drehschalter.....	10

E

Einstellungen	
■ abfragen.....	39
Energiesparen.....	27, 28, 45

F

Ferienprogramm	
■ abfragen.....	40
■ beenden.....	28
■ einstellen.....	27
Fernbedienung.....	6
Frostschutz	
■ Fernbedienung.....	16
■ Regler.....	12, 13
Fühlerabgleich.....	37
Funktionsart.....	6

H

Heizkennlinie	
■ Erläuterung.....	21
Heizverhalten.....	22
Heizzeiten.....	23

I

Individuelles Zeitprogramm	
■ Beispiel.....	23
■ einstellen.....	23
■ Fernbedienung.....	18
■ Regler.....	15
Information.....	10

N

Normale Raumtemperatur	
■ Fernbedienung.....	16
■ Regler.....	12, 13

P

Partybetrieb.....	10
■ beenden.....	32
■ einstellen.....	31
Programm.....	12

R

Reduzierte Raumtemperatur	
■ Fernbedienung.....	16
■ Regler.....	12, 13
Regler.....	6
Reinigung.....	44

S

Schaltpunkte.....	23
■ löschen.....	26
Selbsthilfe.....	42
Sparbetrieb.....	10
■ beenden.....	31
■ einstellen.....	30
Sprache.....	35
Symbole.....	10

T

Temperaturen	
■ abfragen.....	39
Temperaturen vorübergehend ändern.....	29

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

U

Uhrzeit und Datum.....34
Urlaub.....27

W

Warmwassertemperatur.....33

Z

Zeitprogramm
■ Fernbedienung.....17
■ Regler.....14
Zeitprogramme abfragen.....39

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

5581 633 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier